

Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 24. Juli 2018

Unkomplizierte Zeckenimpfung in Apotheken

Die Zeckengebiete weiten sich aus. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) vermeldete jüngst einen deutlichen Anstieg der Zecken-Enzephalitis-Fälle (FSME). Schutz bietet die FSME-Impfung, die in Impfapotheken in 15 Kantonen unkompliziert in der Apotheke möglich ist.

Wer keinen Hausarzt hat oder kurzfristig keinen Termin erhält, kann sich in Impfapotheken in folgenden Kantonen gegen FSME impfen lassen: Bern, Basel-Land, Basel-Stadt, Graubünden, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Schwyz, Thurgau, Waadt, Zug, Zürich. Die nächste Impfapotheke findet man auf www.impfapotheke.ch.

Die Immunisierung gegen FSME ist nicht mit dem ersten Pieks erledigt. Die ersten beiden Impfungen erfolgen beim konventionellen Impfschema im Abstand von einem Monat (Impfplan, AIPS). Zwei Wochen später ist die Schutzwirkung, zeitlich begrenzt bereits, gut. Die 3. Dosis sollte dann etwa ein halbes Jahr bis zu einem Jahr nach der zweiten Impfung gegeben werden. Für ganz Eilige sind auch Schnellimmunisierungen möglich mit kürzeren Abständen.

Die Empfehlung des Apothekerverbands: Handeln Sie noch heute und geniessen Sie Ihre Waldspaziergänge bereits im Spätsommer wieder ohne FSME-Risiko. Schützen Sie sich dennoch weiterhin vor Zeckenstichen, zum Beispiel mit gut abschliessender Kleidung oder einem Insektenschutzmittel. Denn Zecken können auch Borreliose übertragen, eine bakterielle Krankheit gegen die es keine Impfung gibt.

Kontakt

pharmaSuisse, schweizerischer Apothekerverband
Stephanie Balliana, Media Relations

Tel: +41 (0)31 978 58 27, E-Mail: kommunikation@pharmaSuisse.org

Hinweis auf Medienbilder:

www.pharmasuisse.org/de/1512/medienbilder.htm

pharmaSuisse setzt sich für Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen ein, die es Apothekerinnen und Apothekern ermöglichen, ihre beruflichen Kenntnisse zum Wohl der Allgemeinheit einzusetzen und ihre Rolle als Medikamentenprofis optimal zum Tragen zu bringen. Die 1843 gegründete Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker feiert dieses Jahr ihr 175-Jahre-Jubiläum. pharmaSuisse engagiert sich für eine effiziente und sichere medikamentöse Versorgung der Bevölkerung, erarbeitet Präventionsmassnahmen und entwickelt Angebote in den Bereichen Fort- und Weiterbildung, Qualitätssicherung und interprofessioneller Zusammenarbeit. Dem Verband sind rund 6'300 Einzelmitglieder und 1'500 Apotheken angeschlossen.

www.pharmaSuisse.org